

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen  
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

**1901**

52 (15.7.1901)

# Verordnungs-Blatt

der  
Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

Karlsruhe, den 15. Juli 1901.

## Inhalt.

<p><b>Allgemeine Verfügungen:</b> Nr. 92259. A. Organisation des Eisenbahnbetriebsdienstes.</p> <p><b>Sonstige Bekanntmachungen:</b> Nr. 92316. A. Deutsche Freikartenliste. Nr. 90900 C. Abhandenkommen eines Kilometerheftes. Nr. 92319. C. Fahrpreisermäßigung.</p>	<p>Nr. 93238. C. Verwechslung der Station Recklinghausen mit Recklinghausen-Bruch. Nr. 91841. C. Führung besonderer Nachweisungen über die Benützung von Leihwagen. Nr. 92819. E. Materialtarif für 1901. Personalmachrichten.</p>
--	--

## Allgemeine Verfügungen.

### Bekanntmachung.

#### Organisation des Eisenbahnbetriebsdienstes betreffend.

Die Eröffnung der neuen Staatsbahnstrecken

Waldkirch—Elzach

und Neustadt—Hüfingen

ist auf den 20. August in Aussicht genommen; die Inbetriebnahme der Neubautrecke

Ueberlingen—Klustern Landesgrenze nebst Abzweigung Oberuhlbingen—Unteruhlbingen

soll auf 1. Oktober erfolgen. Mit dem Zeitpunkte der Betriebseröffnung der Strecke Neustadt—Hüfingen geht auch die z. Bt. im Betriebe der Süddeutschen Eisenbahngesellschaft befindliche Strecke Hüfingen—Donaueschingen in den Staatsbetrieb über.

Die Strecken Neustadt—Donaueschingen und Ueberlingen—Klustern Landesgrenze werden nach den Bestimmungen der Betriebsordnung für die Haupteisenbahnen Deutschlands betrieben, mit der Inbetriebnahme der Strecke Ueberlingen—Klustern Gr. erfolgt auch der Betrieb auf der Strecke Radolfzell—Stahringen—Ueberlingen nach Maßgabe der Bestimmungen der Betriebsordnung für die Haupteisenbahnen.

Die Strecken Waldkirch—Elzach und Oberuhlbingen—Unteruhlbingen werden als Nebeneisenbahnen betrieben.

Die Zuteilung der neuen Strecken zu den Bezirken des Betriebsdienstes, des bahnbau-technischen und des maschinentechnischen Dienstes sowie die Einreihung der an den neuen Strecken liegenden Stationen in die Klassen ist aus dem nachstehenden Verzeichniß zu entnehmen.

Auf sämtlichen Stationen werden Bahntelegraphenstationen für den allgemeinen Verkehr mit beschränktem Tagesdienst eröffnet.

Karlsruhe, den 8. Juli 1901.

Großh. Ministerium des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

(gez.) von Brauer.

Strecke	Zugehörit dem Bezirk des			Stationen
	Betriebs- inspektors	Bahnbau- inspektors	Maschinen- inspektors	
Waldkirch— Elzach	in Freiburg	in Freiburg	in Freiburg	Kollnau IV. Kl. mit Güterdienst Gutach i. B. V. " " " Bleibach III. " " " Niederwinden V. " ohne " Oberwinden IV. " mit " Elzach II. " " "
Neustadt— (ausschließl.) Donauschingen (ausschließl.)	Billingen	Eisenbahn- bauinspek- tion Neu- stadt	Freiburg	Kappel b. Lenzkirch III. Kl. mit Güterdienst Röthenbach IV. " " " Löfingen III. " " " Reiselfingen V. " ohne " Bachheim V. " mit " Unadingen V. " " " Döggingen V. " " " Hausen v. Wald V. " " " Hüfingen II. " " "
Ueberlingen— (ausschließl. Bhf.) Klustern Landes- grenze	Konstanz	Eisenbahn- bauinspek- tion Ueber- lingen	Konstanz	Ueberlingen Ost V. Kl. ohne Güterdienst Rufsdorf V. " mit " Oberuhldingen } III. " " " Mühlhofen } Grasbeuren V. " ohne " Mimmenhausen } II. " mit " Neufrach } Mittelstenweiler V. " ohne " Bermatingen } V. " mit " Alhausen } Markdorf II. " " " Klustern V. " " " Unteruhldingen IV. " " "
Abzweigung Oberuhldingen— Unteruhldingen				

Nr. 92259. A.

Vorstehende, im Staatsanzeiger erlassene Bekanntmachung wird hiermit sämtlichen Beamten und Dienststellen der diesseitigen Verwaltung kundgeben.

Die Anlage A. der Bekanntmachung vom 15. Dezember 1890 Nr. 101393. G.D. (Verordnungsblatt Seite 209 ff.) sowie der Bekanntmachung vom 30. Januar 1895 Nr. 9961. G.D. (Verordnungsblatt Seite 19 ff.) sind hiernach handschriftlich zu ergänzen.

Karlsruhe, den 10. Juli 1901.

Großherzogliche Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

F. B.

Schneider.

### Sonstige Bekanntmachungen.

#### Freifahrtwesen.

Nr. 92316. A. Zur deutschen Freifahrtliste vom 1. Mai 1901 ist die 2. Veränderungsnachweisung erschienen; dieselbe wird den betreffenden Dienststellen alsbald z. H. zugehen.

#### Personeuverkehr.

Nr. 90900. C. In der Zeit vom 8. Mai bis 3. Juni l. J. ist das Kilometerheft III. Klasse Nr. 1213 (Ausgabestation Buchen) dem Eigentümer entwendet worden. Das Heft wurde am 7. Mai d. J. gelöst und lautet auf den Namen Adam Wegert, Mehger von Hettingen.

Das Abfertigungs- und Fahrpersonal ist anzuweisen auf das Heft zu achten und es im Fall der Vorzeigung unter Feststellung der Persönlichkeit des Inhabers einzuziehen. Das Heft wäre sodann mit Bericht anher vorzulegen.

Nr. 92319. C. Am 21. Juli l. J. findet in Hausen (Station Hausen-Raitbach) ein Feuerwehreffest statt.

Den von auswärts zureisenden Feuerwehrleuten wird unter der Bedingung, daß sie Uniform tragen, die in Erlaß Nr. 36716. B. v. J. 1888 — B.M. Nr. 27 —

und in § 25 der Dienstamweisung für die Zugführer und Schaffner, Theil II vorgesehene Fahrpreisermäßigung bewilligt.

Die hiernach am 20. und 21. Juli gelösten Fahrkarten gelten zur Rückreise bis einschließlich 22. Juli l. J.

#### Güterverkehr.

Nr. 93238. C. Die Station Recklinghausen und Recklinghausen-Bruch (Dir.-Bez. Essen) werden vielfach miteinander verwechselt.

Da Recklinghausen und Recklinghausen-Bruch zwei verschiedene Ortschaften sind, welche je einen besonderen Bahnhof haben, so ist auf die genaue Bezeichnung der Bestimmungstation zu achten.

#### Wagenfahr.

Nr. 91841. C. Von der Compagnie Auxiliaire Internationale de Chemins de Fer in Brüssel sind 100 gedeckte Güterwagen zur Hinterstellung auf diesseitigem Bahngelände und zur Benützung im Bedarfsfalle übernommen worden, welche neben unserem Eigentumsmerkmal die Nummern 200001 bis 200100 und die Stationsbezeichnung „Mannheim“ erhalten haben. Diese Wagen dürfen von Mann-

heim, woselbst solche hinterstellt sind, nur mit diesseitiger Genehmigung in Benützung genommen werden, sollen ab da thunlichst nur zur Verfrachtung von Wagenladungsgütern innerhalb Badens Verwendung finden und sind von den Entlade- und Uebergangstationen leer oder mit Ladung nach Mannheim zurückzusenden.

### Materialsache.

Nr. 92819. E. Im Materialtarif für 1901 ist Material-Nr. 761 zu streichen.

### Personalnachrichten.

Von den Expeditionsgehilfen, welche sich der im laufenden Jahre abgehaltenen Assistentenprüfung für den Eisenbahndienst unterzogen haben, sind auf Grund des Prüfungsergebnisses die Nachstehenden unter die Zahl der Eisenbahnassistenten aufgenommen worden:

Ernst Schier,	August Orth,
Gustav Edinger,	Adolf Bender,
Wilhelm Seibert,	Hermann Dosenbach,
Julius Herzog,	Leopold Stachel,
Karl Eisen,	Adolf Zimmerer,
Ludwig Grimm,	Karl Deiß,
Friedrich Droll,	Karl Eberhard,
Friedrich Grässer,	Karl Hellinger,
Karl Matt,	Karl Schrezenmaier,
Eugen Bender,	Alfred Kummer,
August Deubel,	Erwin Freudhöfer,
Karl May,	Heinrich Klingensuß,
Friedrich Weber,	Otto Galura,
Bernhard Bärn,	Alfred Lehrer,

Julius Rech,  
Friedrich Faden,  
Heinrich Handloser,  
Rudolf Keller,  
Hermann Kosbach,  
Ludwig Hepp,  
Albert Brandstetter,  
Otto Schmitt,  
Wilhelm Blum,  
August Schneider,  
Franz Weidgenannt,  
August Becker,  
Albert Bleile,  
Josef Kaiser,  
Johann Böhm,  
Hermann Jung,  
Georg Kofstadt,  
Friedrich Ruhn,  
Anton Bärn,  
Otto Sigmund,  
Karl Arnold,  
Friedrich Steidel,  
Hermann Heußler,  
Ludwig Eymann,  
Emil Friebolin,  
Franz Karl,  
Friedrich Alt,  
Jakob Zwingler,  
Karl Briß,  
Josef Weber,  
Karl Weiler,

Josef Uhl,  
Adolf Eisele,  
Friebolin Huber,  
Karl Schneider,  
Richard Boller,  
Heinrich Fingerling,  
Arnold Riede,  
Theodor Feger,  
Adolf Lederer,  
Abraham Eigenheer,  
Gustav Friederich,  
Ludwig Karcher,  
Josef Heizmann,  
Karl Fettig,  
Mouis Hengartner,  
Josef Lauer,  
Borenz Krieger,  
Franz Steigleder,  
Heinrich Spielmann,  
Eugen Brunner,  
Karl Vogel,  
Ludwig Wiener,  
Heinrich Flach,  
Wilhelm Kary,  
Hermann Germer,  
Johann Groh,  
Karl Ludwig,  
Josef Fritsche,  
Otto Horn,  
Otto Hohlweck,  
Georg Ernst.

Ferner sind Eisenbahnassistent Friedrich Hodapp und Expeditionsassistent Friedrich Wörne, welche sich der Assistentenprüfung für den Telegraphendienst unterzogen haben, unter die Zahl der Telegraphenassistenten aufgenommen worden.